Barranco Salsipuedes

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:20:47	**Update:** 2026-05-22 16:20:47	**Druck:** 2026-11-04 05:11:59
Land: España / Spain **Region:** Castilla-La Mancha **Subregion:** Albacete **Ort:**		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a1 III	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 20min	**Begehungszeit:**	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 200m	**Höchste Abseilstelle:** 18m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: September - Mai	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Kleine, ausgetrocknete Schlucht, ideal für Einsteiger, um den Tag nach dem Klettersteig von Ayna abzurunden und das Abseilen unter Anleitung oder mit Umlenkrollen zu üben. Ausgestattet von Javier und Cristina von AKAWI Sierra Del Segura.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir müssen nach Ayna gelangen. Dazu verlassen wir Albacete über die CM-3203 in Richtung Peñas de San Pedro bis zur Kreuzung in Peñas de San Pedro mit der CM-313, um dort wieder auf die CM-3203 in Richtung Alcadozo zu fahren. Nachdem wir Alcadozo passiert haben, folgen wir der Straße weiter, bis wir Ayna erreichen.
In Ayna angekommen, durchqueren wir den Ort, ohne die CM-3203 zu verlassen, und fahren weiter in Richtung Elche de la Sierra. Nach 1,5 km sehen wir links eine Brücke über den Fluss Mundo und eine asphaltierte Straße, die uns zurück in Richtung des Ortes führt; dieser folgen wir 2,5 km flussabwärts. Wir kommen an eine Kreuzung, an der links der Zugang zum Ortskern ausgeschildert ist; rechts befindet sich eine schmale Gasse, durch die wir fahren, um einen Parkplatz zu finden.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Der Hin- und Rückweg ist mit weißen und blauen Markierungen gekennzeichnet.
Vom Parkplatz aus überqueren wir die Brücke von Alcudia, biegen rechts ab und folgen einem Pfad entlang des stillgelegten Bewässerungsgrabens. Nach wenigen Metern finden wir auf der linken Seite eine gepflasterte Rampe, die auf verschiedene lokale Routen und den Wanderweg „La Umbría“ hinweist. Wir steigen diesen gepflasterten Weg hinauf, bis wir den Kanal erreichen, der das Wasserkraftwerk von Hijar speist. Hier verlassen wir den Hauptweg, um den Wanderweg „La Umbría“ einzuschlagen, dem wir folgen, bis wir die Ruinen des „Cortijo del Obispo“ erreichen. Hier verliert sich der Weg ein wenig, aber wenn wir nach rechts abbiegen und den Terrassen der alten Mandelbäume sowie den Markierungen folgen, stoßen wir wieder auf den „Sendero de la Umbría“, der uns weiterführt, bis wir den Kanal wieder sehen. Wir steigen die gewundenen „Z-Kurven“ des Weges hinab, bis wir etwa 20 Meter vor dem Kanal den Weg verlassen, um in die Schlucht zu gelangen und die erste Quelle zu finden.

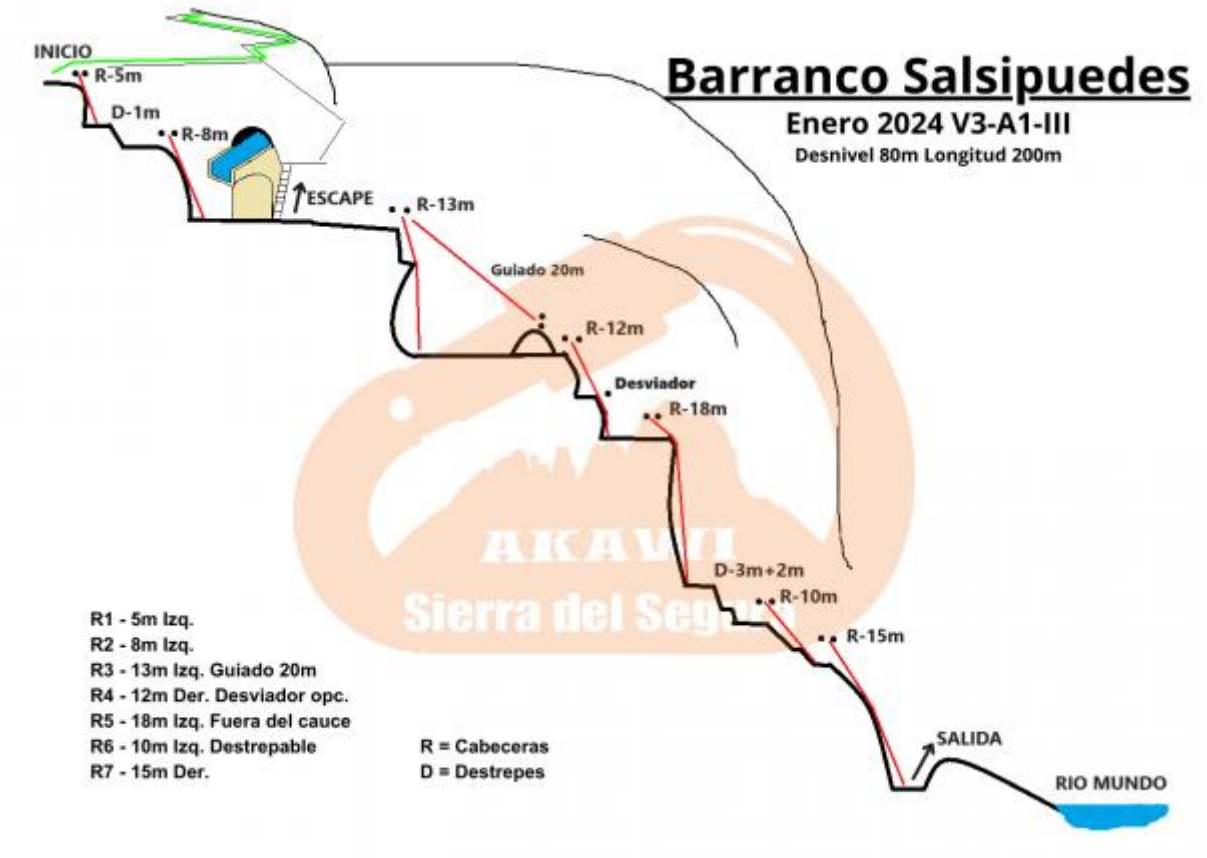
Tour: (maschinell übersetzt)
Eine kurze Schlucht, die sich jedoch gut zum Üben einiger Canyoning-Manöver eignet, wie zum Beispiel geführtes Abseilen oder Umgehungen, um Reibung zu vermeiden. Am Anfang ist sie eher offen; die ersten beiden Abseilstellen dienen als Aufwärmübung oder zum Einweisen von Anfängern. Beim dritten Abseilabschnitt können wir die Reibung vermeiden, die beim Abseilen entsteht, indem wir ein geführtes Abseilen durchführen, da es dafür eine entsprechende Vorrichtung gibt; beim vierten Abseilabschnitt gibt es auf halber Höhe einen Felsvorsprung und eine Umleitung, falls wir diese nutzen möchten. Beim Erreichen des fünften Abseilpunkts müssen wir das eigentliche Flussbett auf der linken Seite verlassen, um hinter einem Olivenbaum vorbeizukommen. Hier finden wir einen Karabiner mit Ringen, falls wir uns sichern wollen, um den oberen Ende des fünften Abseilpunkts zu erreichen, da dieser etwas ausgesetzt ist. Unterhalb dieser Abseilstelle finden wir links von der Vegetation einen Durchgang mit ein paar nicht allzu schwierigen Kletterpassagen; wir erreichen die sechste Abseilstelle, die sich mit bestimmten Vorsichtsmaßnahmen erklimmen und abseilen lässt, er führt uns bis zum letzten Abseilpunkt, dem siebten Abseilabschnitt, den wir überspringen könnten, wenn wir genügend Seil haben und es als Umlenkseil nutzen; andernfalls haben wir hier Platz für 4 oder 5 Personen, um die letzte Abseilstrecke zu bewältigen. An dieser Stelle behindert uns die Vegetation an der Wand die Sicht auf einige Löcher – seien Sie daher vorsichtig.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Nach dem letzten Abseilabschnitt wenden wir uns nach Norden und lassen die großen Felswände zu unserer Linken hinter uns. Wir folgen einem mit blauer und weißer Farbe markierten Weg entlang des stillgelegten Bewässerungsgrabens, der uns zur Brücke von Alcudia führt.

Koordinaten:
Canyon Start 38.5492 -2.0665
Canyon Ende 38.5492 -2.0665

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:albacete:barranco_salsipuedes



Importado de infobarrancos.es